

1 Allgemeines

1.1 Symbolerklärung



HINWEIS!
... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Æ Symbol für erforderliche Handlungsschritte

- Symbol für Aufzählungen

1.2 Lieferumfang

- LANfunk-Box
- Netzkabel (graue Stecker)
- Adapter für Netzkabel (roter Kopf)
- Netzadapter (230V)
- Befestigungsmaterial
- Installationsanleitung

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die LANfunk-Box ist zur Anbindung von ecoGAS-Geräten an das Internet vorgesehen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden übernimmt die MHG Heiztechnik keine Haftung.

1.4 Voraussetzung der Nutzung



- HINWEIS!**
- Für den Betrieb der LANfunk-Box ist grundsätzlich eine aktive Internetverbindung Voraussetzung.
 - MHG empfiehlt die Nutzung einer Daten-Flatrate, um zusätzliche Kosten zu vermeiden.
 - Bei Internetverlust des Routers ist ein Backup-Betrieb gewährleistet. Bei diesem Backup-Betrieb können die im Zeitprogramm hinterlegten Schaltpunkte von der tatsächlichen Schaltzeit abweichen.

2 Funktionsweise

Die LANfunk-Box ermöglicht den Fernzugriff per Smartphone oder Tablet App auf die Regelung des ecoGAS-Gerätes. Dazu verbindet sie Ihr lokales Heimnetzwerk mit dem bereits eingebauten Funkmodul (RF-Modul) des Heizgerätes.

Über die App „MHG mobil“ lassen sich Betriebszustände einsehen, Einstellungen am Heizgerät vornehmen sowie Sollwerte und Zeitprogramme einstellen. Die App ist im App Store (iOS) sowie im Google Play Store (Android) unter folgendem Namen gratis verfügbar:

MHG mobil

Nach der Installation der LANfunk-Box und dem Download der App müssen das ecoGAS-Gerät und die LANfunk-Box einmalig gekoppelt werden.

Æ Befolgen Sie hierfür die Anweisungen in der App.

Weiterhin stellt MHG dem Heizungsfachmann die App „MHG mobil PRO“ bereit, die vertieften Einblick in technische Parameter sowie deren Einstellung ermöglicht. Um Ihre Daten zu schützen erfordert dies Ihre explizite Zustimmung in der App „MHG mobil“.



HINWEIS!
Die LANfunk-Box funktioniert nicht in Kombination mit dem An-/Aus-Raumthermostat.



HINWEIS!
Eine Verwendung der LANfunk-Box in Kombination mit einem Raumgerät ist nicht vorgesehen.



HINWEIS!
Einstellungsänderungen werden grundsätzlich zeitverzögert in beide Richtungen übernommen. Einstellungsänderungen in den Apps werden schneller an das Gerät übertragen, als Einstellungsänderungen am Gerät zu den Apps.

3 Installationsschritte

Æ Nehmen Sie die LANfunk-Box und das Netzwerkkabel mit den grauen Steckern aus der Verpackung.



Abb. 1: Netzwerkkabel und LANfunk-Box

Æ Verbinden Sie das Netzwerkkabel mit der LANfunk-Box.
 Æ Verbinden Sie das Netzwerkkabel mit einem freien Port Ihres WLAN-Routers.

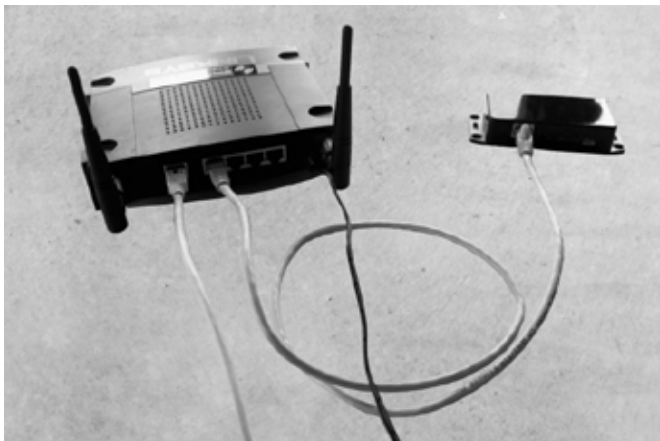


Abb. 2: Verbindung von Netzwerkkabel, LANfunk-Box und WLAN-Router

Æ Verbinden Sie den Netzadapter (230V) mit der LANfunk-Box.

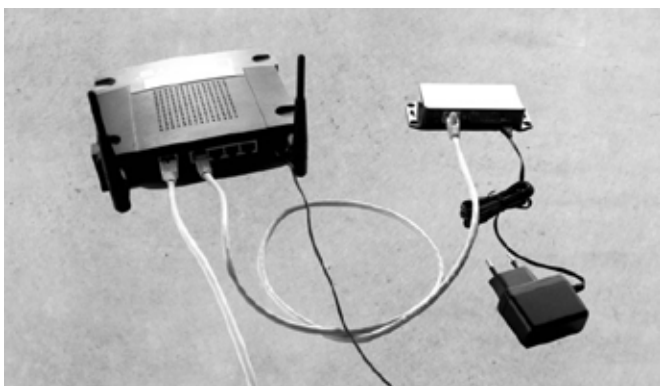


Abb. 3: Verbindung von Netzadapter und LANfunk-Box

Æ Schließen Sie den Netzadapter (230V) an eine Wandsteckdose an.

Nach Durchführung dieser Installationsschritte, leuchten kurzzeitig 5 LED-Lampen in der LANfunk-Box auf.



Abb. 4: LANfunk-Box mit 5 leuchtenden LED-Lampen

Legende zu Abb. 4:

Kürzel	Bedeutung
①	PWR = Die LANfunk-Box hat Netzstromversorgung.
②	WAN = Es besteht eine Verbindung zwischen der LANfunk-Box und dem MHG-Server.
③	LAN = Es besteht eine Verbindung zwischen der LANfunk-Box und dem lokalen Heimnetzwerk.
④	RF = Es besteht eine Verbindung zwischen der LANfunk-Box und dem ecoGAS-Gerät.
⑤	Wird z.Z. nicht verwendet

Wurde alles korrekt angeschlossen, leuchten dauerhaft 3 LED-Lampen (① PWR, ② WAN, ③ LAN). Die LANfunk-Box und das ecoGAS-Gerät können gekoppelt werden.

Æ Gehen Sie gem. Kap. 4 „Netzwerkprobleme“ vor, wenn keine 3 LED-Lampen leuchten.

Æ Laden Sie die App „MHG mobil“ aus Google Play oder dem App Store herunter.



Abb. 5: App „MHG mobil“

Æ Erstellen Sie ein MHG-Benutzerkonto nach den Anweisungen in der App.

Nach der Erstellung eines Benutzerkontos und dem Einloggen kann die tatsächliche Kopplung der LANfunk-Box mit dem ecoGAS-Gerät beginnen.



HINWEIS!

Um das ecoGAS-Gerät mit der LANfunk-Box koppeln zu können, müssen sich sowohl die LANfunk-Box als auch Ihr Smartphone/Tablet (über WLAN) im gleichen lokalen Heimnetzwerk befinden.

- Æ Befolgen Sie die Anweisungen in der App, um die LANfunk-Box mit dem ecoGAS-Gerät zu koppeln.
- Æ Sie können das ecoGAS-Gerät per App bedienen, wenn auf der LANfunk-Box die LED-Lampen ① bis ④ leuchten.

4 Netzwerkprobleme



HINWEIS!
Voraussetzung für die Funktion der LANfunk-Box ist die physische Verbindung mit einem eingeschalteten Router.

4.1 1 LED-Lampe (PWR) leuchtet – Keine LAN-Verbindung

- Æ Prüfen Sie, ob der WLAN-Router, mit dem die LANfunk-Box verbunden ist, eingeschaltet ist.
- Æ Prüfen Sie, ob das Netzwerkkabel korrekt mit dem WLAN-Router verbunden ist.
- Æ Prüfen Sie, ob das verwendete Netzwerkkabel korrekt funktioniert.
- Æ Prüfen Sie, ob sich im lokalen Heimnetzwerk ein DHCP-Server befindet.
- Æ Stellen Sie im WLAN-Router das Gateway auf statisch ein oder schalten Sie DHCP ein (s. Kap. 4.4), wenn sich im lokalen Heimnetzwerk kein DHCP-Server befindet.

Besteht bei Verwendung einer AVM Fritz!Box das Problem weiterhin s. Kap. 4.7.

4.2 2 LED-Lampen (PWR und LAN) leuchten - Keine Verbindung mit dem Internet

- Æ Prüfen Sie, ob die Internetverbindung mit anderen Geräten im Netzwerk funktioniert.
- Æ Geben Sie den ausgehenden Port 4567 (UDP) frei, falls er durch eine Firewall blockiert wird.

Besteht bei Verwendung einer AVM Fritz!Box das Problem weiterhin s. Kap. 4.7.

Ferner können Wartungsarbeiten am MHG-Server die Verbindung der LANfunk-Box verhindern.

4.3 3 LED-Lampen (PWR, LAN und WAN) leuchten - Keine Funk-Kommunikation mit dem Kessel

- Æ Führen Sie die Kopplung erneut durch, wenn das Gerät nicht gekoppelt wurde.

Bei anhaltenden Funk-Kommunikationsproblemen:

Die LANfunk-Box und das ecoGAS-Gerät sind jeweils mit einer 868 MHz Antenne versehen. Für ein einwandfreies Funktionieren dürfen weder die LANfunk-Box noch das ecoGAS-Gerät durch metallische Gegenstände verdeckt sein.

- Æ Vergrößern Sie den Abstand zwischen der LANfunk-Box und evtl. metallischen Gegenständen.
- Æ Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem ecoGAS-Gerät und evtl. metallischen Gegenständen.

Die Funk-Verbindung ist nicht stark genug.

- Æ Verringern Sie den Abstand zwischen der LANfunk-Box und dem ecoGAS-Gerät (z.B. durch Verwendung eines längeren handelsüblichen Netzwerkkabels).

Eine Störung kann auch durch andere Geräte verursacht werden.

- Æ Prüfen Sie, ob andere Geräte die Funkverbindung (868 MHz) stören.
- Æ Vergrößern Sie den Abstand zu Geräten, die Funkverbindung nutzen.



HINWEIS!
Ab und zu kommt es vor, dass die Kommunikation zwischen der LANfunk-Box und dem ecoGAS-Gerät vom Router „blockiert“ wird.

- Æ Vergrößern Sie den Abstand zwischen Router, LANfunk-Box und/oder ecoGAS-Gerät.

4.4 PWR blinkt und WAN ist nicht an

Mögliche Ursachen:

- Wartung des MHG Servers
- Kein funktionierendes Internet

- Æ Prüfen Sie die Funktionalität Ihres Internetanschlusses.
- Æ Kontaktieren Sie ggf. Ihren Internetanbieter.

4.5 PWR und LAN blinken

Mögliche Ursachen:

- Kein DHCP Server im Netzwerk gefunden

- Æ Schalten Sie DHCP am Router ein.
oder
- Æ Stellen Sie die Netzwerkeinstellungen der LANfunk-Box statisch ein (s. Kap. 4.8).

4.6 PWR blinkt und RF brennt, alle anderen LED-Lampen sind aus

Mögliche Ursachen:

- Kein Netzwerkkabel angeschlossen
- Netzwerkkomponenten (Router, Switch) nicht eingeschaltet

4.7 Kommunikationsprobleme mit einigen Typen der AVM Fritz!Box

Bei Verwendung der LANfunk-Box mit einer AVM Fritz!Box kann es bei einigen Typen (z.B. 6490, 7390, 7430) ebenfalls dazu kommen, dass lediglich eine oder zwei LED's leuchten.

- Æ Verbinden Sie das Netzwerkkabel über den Adapter für das Netzwerkkabel mit der LANfunk-Box.

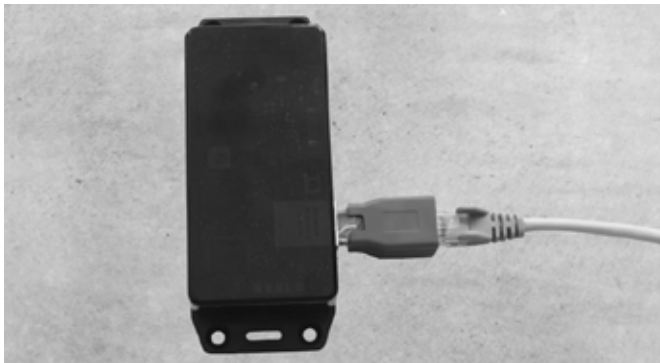


Abb. 6: Verbindung der LANfunk-Box mit dem Netzwerkkabel über den Adapter

4.8 Netzwerkverbindung statisch einstellen

Die LANfunk-Box ist mit einem internen Webserver ausgestattet, um die IP-Adresse statisch einzurichten.

- Æ Finden Sie die IP-Adresse heraus:
Bei einem Router mit aktiviertem DHCP-Server:
Suchen Sie auf der Verwaltungsseite Ihres Routers nach der IP Adresse des Gerätes mit der MAC-Adresse der LANfunk-Box.
Bei einem Router ohne DHCP-Server:
Die IP-Adresse lautet 192.168.1.101.
- Æ Öffnen Sie auf einem mit dem Heimnetzwerk verbundenen Computer den Internet-Browser.
- Æ Geben Sie in der Adresszeile die von Ihnen herausgefundene IP-Adresse ein (z.B. „http://192.168.1.101“).

Sie werden nun zur Begrüßungsseite des internen Webservers der LANfunk-Box weitergeleitet.

- Æ Gehen Sie zu „**Network Configuration**“.
- Æ Geben Sie den Benutzernamen „**admin**“ ein.
- Æ Geben Sie das werkseitig voreingestellte Passwort ein. Sie finden das Passwort wahlweise auf dem Aufkleber auf der Rückseite der LANfunk-Box oder dem Aufkleber auf der Verpackung der LANfunk-Box.

- Æ Geben Sie die gewünschten Einstellungen ein und drücken Sie auf „**Save Config**“.

Die LANfunk-Box wird mit den neuen Einstellungen neu gestartet.



HINWEIS!
Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Systemadministrator nach den Netzwerk-Einstellungen.

4.9 Werkseinstellungen wiederherstellen

Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen, muss ein Reset durchgeführt werden.

- Æ Trennen Sie den Netzadapter (230V) von der LANfunk-Box und schließen Sie diesen nach 10 Sek. wieder an.
- Æ Trennen Sie erneut den Netzadapter (230V) von der LANfunk-Box, während die 5 LEDs leuchten.
- Æ Verbinden Sie den Netzadapter (230V) erneut mit der LANfunk-Box.

Die Werkseinstellungen sind nun wiederhergestellt.

4.10 Passwort der LANfunk-Box ändern

Über die Schaltfläche "Passwort ändern" können Sie das Passwort der LANfunk-Box individuell abändern. Das neue Passwort kann aus maximal 16 Zeichen bestehen. Nach dem Drücken von "save config" werden die Eingaben geprüft und die Passwortänderung durchgeführt. Nach erneuter Anmeldung mit dem neuen Passwort wird die erfolgreiche Passwortänderung bestätigt.



MHG Heiztechnik



MHG Heiztechnik GmbH
Brauerstraße 2
21244 Buchholz i. d. Nordheide
Deutschland

Telefon 04181 2355-115
Telefax 04181 2355-196

meisterlinie@mhg.de
www.meisterlinie.de